

Arbeitsprogramm eca	
Stadt/Gemeinde:	Rheine
Zeitraum:	2022-2025

MN-Nr.	eca-Maßnahmentitel	Titel der geplanten Maßnahme	Erläuterungen zu der geplanten Maßnahme, Quelle	Aktivität Beginn	Aktivität Fertigstellung	Ansprechpartner im Klimateam	Verantwortlich für Umsetzung	Summe Kosten in €	Beschluss erforderlich?	Umsetzungsstand 2022
1 A Analyse, Strategie, Planung										
KWA 1 Klimawirkungsanalyse										
KWA 1.1	Erstellung einer regionalen bzw. lokalen Klimawirkungsanalyse	Stadtklimaanalyse für die Stadt Rheine	Erstellung einer Stadtklimaanalyse; Integration der Daten aus dem Forschungsprojekt "Evolving Regions". Das Projekt Evolving Regions ist abgeschlossen. Stadtklimaanalyse wird aktuell neu ausgeschrieben. Ziel soll ein GIS-System sein, um Auswirkungen der Bebauung eines Grundstücks darstellen zu können, wie z.B. was passiert mit dem Mikroklima, wenn ein EFH gegen ein Mehrfamilienhaus ausgetauscht wird.	Jan 22	Nov 22	Herr Wermers	PG 5.50; PG 5.1	65.000	nein	Vergabe / Ausschreibung
KWA 1.1	Erstellung einer regionalen bzw. lokalen Klimawirkungsanalyse	KI-basierte Modellierung von mikroklimatischen Folgen bei der Stadtplanung	Auf Basis der Stadtklimaanalyse wird ein KI-basierter Algorithmus für das GIS der Stadt Rheine programmiert, welcher bei der (Neu-)Gestaltung von B-plänen Auskunft über die zu erwartenden Auswirkungen gibt	Aug 22	Okt 22	Herr Wermers	PG 5.50; PG 5.1	in KWA enthalten	nein	Vergabe / Ausschreibung
1 A Strategie, Planung										
1.1 A Strategie										
1.1.1 A	Leitbild	Fortschreibung des Masterplan 100% Klimaschutz	Der Masterplan 100% Klimaschutz wird fortgeschrieben. Dieser enthält bereits Aspekte/Eckpunkte für die Klimafolgenanpassung. So sollen auch die Zielsetzungen des eca aufgenommen werden.	3. Quartal 2020	1. Quartal 2022	Herr Wermers	PG 5.50	15.000	ja	Konzept erstellt; Maßnahmenkatalog in Vorbereitung
1.1.1 A	Leitbild Klimafolgenanpassung / Anpassungsstrategie	Erstellung eines Klimafolgenanpassungskonzepts	Für die Stadt Rheine soll ein KFA-Konzept erstellt werden. Basis soll der eca und die Stadtklimaanalyse bilden; Es wird geprüft welche Bestandteile enthalten sein müssen und ob Förderung möglich ist.	3. Quartal 2022	2. Quartal 2023	Herr Wermers	PG 5.50	10.000	ja	Vorplanung; Prüfung Fördermittel
1.1.2 A	Anpassungsstrategie / Klimawirkungsanalyse	Erstellung einer kreisweiten Anpassungsstrategie zum Thema Klimafolgen	Der Kreis Steinfurt beabsichtigt eine kreisweite Klimaanpassungsstrategie zu erstellen und alle Kommunen bei der Erstellung von Klimaanpassungskonzepten zu unterstützen.	3. Quartal 2022	2023	Herr Wermers	Kreis Steinfurt / Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit	n.n.	nein	Vorabstimmung
1.2 A Entwicklungsplanung										
1.2.4 A	Flächennutzungsplanung	Erschließung von Neubaugebieten als "Schwammstadt"	Bei der Entwicklung und Erschließung von Neubaugebieten werden die Ziele des Prinzips "Schwammstadt" geprüft und behandelt, anfallendes Regenwasser soll Ort verbleiben.	1. Quartal 2022	fortlaufend	Herr Hobbold	Herr van Wullen	n.n.	Ja	Vorplanung
1.2.4 A	Flächennutzungsplanung	Überprüfung und Behandlung (Instrumentenauswahl) der Ergebnisse der Stadtklimaanalyse auf gesamtstädtischer Ebene.	Die Stadtklimaanalyse soll grundlegende Vorgaben für die Stadtentwicklung entwickeln. Daran anschließend ist zu überprüfen auf welcher Ebene Regelungen (auch unter Abwägung tangierender Themen der Stadtentwicklung) umgesetzt werden können (mgw. auf Ebene des Flächennutzungsplanes)	1. Quartal 2022	fortlaufend	Herr Hobbold	Herr van Wullen	n.n.	Ja	Vorplanung
1.3 A Verpflichtung von Grundstückseigentümern										
1.3.1 A	Bebauungsplanung	Erschließung von Neubaugebieten als "Schwammstadt"	Bei der Entwicklung und Erschließung von Neubaugebieten werden die Ziele des Prinzips "Schwammstadt" geprüft und behandelt, anfallendes Regenwasser soll Ort verbleiben.	1. Quartal 2022	2023/24	Herr Hobbold	Herr van Wullen	n.n.	Ja	Umsetzung
1.3.1 A	Bebauungsplanung	Überprüfung und Behandlung (Instrumentenauswahl) der Ergebnisse der Stadtklimaanalyse auf Ebene der Bebauungsplanung	Die Stadtklimaanalyse soll grundlegende Vorgaben für die Stadtentwicklung entwickeln. Daran anschließend ist zu überprüfen auf welcher Ebene Regelungen (auch unter Abwägung tangierender Themen der Stadtentwicklung) umgesetzt werden können (mgw. auf Ebene des Bebauungsplanes)	1. Quartal 2023	2023/24	Herr Hobbold	Herr van Wullen	n.n.	Ja	Umsetzung
1.3.1 A	Bebauungsplanung	Entwicklung des Geländes der Damloop-Kaserne	Die Stadt Rheine ist Initiator bei der Entwicklung des Geländes der Damloop-Kaserne: Die Freiraumplanung, Dachbegrünung und Entwässerung wird u. a. ein Thema bei Konzeptvergaben sein. Ein Gestaltungshandbuch mit städtebaulich/freiraumplanerischen Vorgaben wird erarbeitet und wird eine der Grundlagen der Konzeptvergaben darstellen. (siehe auch 6.3.2 A)	2020	2026	Herr Hobbold	Herr Dieckmann	n.n.	Ja	Umsetzung
1.3.1 A	Bebauungsplanung	Entwicklung des Hertie Umfeldes	Die Stadt Rheine ist Initiator bei der Entwicklung des Hertie Umfeldes und des Bernburgparks: Entsiegelungsmaßnahmen der Freiflächen im direkten Bereich der Innenstadt, Grün- und Wasserflächen sind unter Einbezug der Öffentlichkeit geplant (siehe auch 6.3.2 A)	2022	2023	Herr Hobbold	Frau Schupp	n.n.	Ja	Vorplanung
1.3.2 A	Besonderes kommunales Baurecht	Berücksichtigung von Klimaanpassungsmaßnahmen bei der Quartiersentwicklung Schottock	Berücksichtigung von Klimaanpassungsmaßnahmen bei der Quartiersentwicklung Schottock (z.B. Entsiegelung und Begrünung). Bürgerbeteiligung für das Projekt Soziale Stadt und Städtebauförderung (viele Ideen zu Stadtentsiegelung, Freiraum- und Umweltplanung wurden eingereicht).	2023	2025	Herr Hobbold	Herr Hobbold	n.n.	Ja	Vorplanung

Arbeitsprogramm eca	
Stadt/Gemeinde:	Rheine
Zeitraum:	2022-2025

MN-Nr.	eca-Maßnahmentitel	Titel der geplanten Maßnahme	Erläuterungen zu der geplanten Maßnahme, Quelle	Aktivität Beginn	Aktivität Fertigstellung	Ansprechpartner im Klimateam	Verantwortlich für Umsetzung	Summe Kosten in €	Beschluss erforderlich?	Umsetzungsstand 2022
2 A Kommunale Gebäude und Anlagen										
2.1 A Gebäudemanagement										
2.1.5 A	Umsetzung vorbildlicher Anpassungsmaßnahmen an stadt- / gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen	Passiver Wärmeschutz und Erneuerbarer Energien im Neubau	Die Elsa-Brandström-Schule wird aktuell neu geplant. Es sollen nachhaltige Aspekte wie passiver Wärmeschutz, Gründach, Fassadenbegrünung, Begrünung Schulhof, EE-Wärmeversorgung, etc. realisiert werden.	2021	2025	Herr Kaiser	PG 5.2	ca. 65 Mio. €	ja	Beschluss gefasst; Planung wird vorgenommen
2.1.5 A	Umsetzung vorbildlicher Anpassungsmaßnahmen an stadt- / gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen	Passiver Wärmeschutz und Erneuerbarer Energien im Gebäudebestand	Die Michaelschule wird energetisch saniert. Aspekte die berücksichtigt werden sind Dachbegrünung, verzicht auf fossile Brennstoffe, Optimierung des passiven Wärmeschutzes	1. Quartal 2022		Herr Kaiser	PG 5.2	ca. 15 Mio. €	ja	Beschluss gefasst; Planung wird vorgenommen
2.1.5 A	Umsetzung vorbildlicher Anpassungsmaßnahmen an stadt- / gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen	Photovoltaik auf kommunalen Gebäuden; Reduktion von fossilen Energien zur Wärme- und Stromproduktion	Kommunale Gebäude werden auf die Nutzbarkeit von Photovoltaik untersucht (Dachfläche, Statik, Wirtschaftlichkeit, etc.); Nutzung von Fördermitteln aus progress.nrw	1. Quartal 2022	4. Quartal 2022	Herr Kaiser	PG 5.20 / PG 5.50	350.000 €	nein	Förderbescheid erwartet
3 A Versorgung, Entsorgung										
3.1 A Energieversorgung										
3.1.1 A	Klimaangepasste und sichere Energieversorgung	Bau einer PV-Anlage auf Kläranlage	In 2022 erfolgt der Bau des 1. BA einer Photovoltaikanlage (100kWp) auf der Kläranlage. Sukzessiver Ausbau zu je weiteren 100 kWp in den Folgejahren, Ziel: 100% netzautark durch regenerative Energien.	1. Quartal 2022	2028	Herr Eggert	TBR-Entwässerung	n.n.	nein	Planung
3.4 A Wasserversorgung und Gewässer										
3.4.2 A	Trinkwassersystem	Bau DEK und Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach (GESAMT)	Erweiterung des Wasserrechts ist geplant im Zuge Bau Dortmund-Ems-Kanal (DEK) und Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach bis 2023-24. Beim Bau DEK ist beispielsweise ein weiterer Filter für die Sicherstellung der Qualität des Oberflächenwassers zur Trinkwasserversorgung in Planung (Planung Aktivkohle) vorgesehen. So sollen diese Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung erfolgen (GESAMT 44-47)	2020	2024	Herr Twieling	Energie- u. Wasserversorgung Rheine	6.310.000 € (2021)	ja erfolgt	Planung, Bau TL ist erfolgt
3.4.3 A	Oberflächengewässer	Erstellung einer Überflutungsbetrachtung für das gesamte Stadtgebiet Rheine. Aufstellen von Gefahren und Risikokarten. Veröffentlichung und damit Info an den Bürgern zum u. a. Selbstschutz. Begleitung mit Informationen zum Selbstschutz auf TBR-Homepage. Angebot von Starkregenberatungen vor Ort.	Ziel: Verbesserte Vorsorge auch Privater zum Schutz gegen Starkregen.	2020	2022	Herr Eggert	TBR Entwässerung	80000	Ja	Umsetzung
3.4.3 A	Oberflächengewässer	Integraler Entwässerungsplan	Durch interdisziplinäre Zusammenarbeit "Stadt-, Grün-, Straßen-, Entwässerungsplanung" werden wasser- und klimasensible Gebietserschließungen realisiert, Stichwort: "Schwammstadt"	2019	fortlaufend	Herr Eggert	TBR Entwässerung, Stadt Rheine Grü- Grün-, Straßenplanung	n.n.	Ja	Umsetzung
3.4.3 A	Oberflächengewässer	Aufbereitung von Oberflächengewässern	Weitere Aufbereitung von Oberflächenwasser z.B. Dortmund-Ems-Kanal (DEK) in der Planung ist ein weiterer Filter für die Sicherstellung der Qualität Oberflächenwasser (Planung Aktivkohle/UF Anlage). Pilotieranlage wird in 03/22 Wochen aufgestellt. DEK-Wasser besser als im Hemelterbach, dennoch muss Aktivkohlefilter eingesetzt werden.	2022	2024	Herr Twieling	Energie- u. Wasserversorgung Rheine	3.685.000 €	nein	Vorplanung

Arbeitsprogramm eca										
Stadt/Gemeinde:		Rheine								
Zeitraum:		2022-2025								
MN-Nr.	eca-Maßnahmenmittel	Titel der geplanten Maßnahme	Erläuterungen zu der geplanten Maßnahme, Quelle	Aktivität Beginn	Aktivität Fertigstellung	Ansprechpartner im Klimateam	Verantwortlich für Umsetzung	Summe Kosten in €	Beschluss erforderlich?	Umsetzungsstand 2022
3.4.3 A	Oberflächengewässer	Installation von Mini-Regenrückhaltebecken bei der Neupflanzung von Straßenbäumen	Ersprobung von Mini-Regenrückhaltebecken bei der Neuanpflanzung von Stadtbäumen im Straßenbereich. Ziel ist die bessere Versorgung der Stadtbäume während Trockenperioden.	2021	2024	Herr Wermers	PG 5.50, Verkehrsplanung	n.n.	ja	Vorplanung
3.4.3 A	Oberflächengewässer	Erschließung Mesum-Nord Teil III, Grünzug sowie Notentlastungsparzelle	Sicherstellung des Überflutungsschutzes bei Starkregenereignissen durch Profilierung des Geländes	2023	2023	Herr Eggert	TBR Entwässerung	n.n.	Ja	Vorplanung
3.4.4 A	Grundwasser	Grundwasseranreicherung durch Verrieselung von Wasser aus DEK	Grundwasseranreicherung durch Verrieselung von Wasser aus dem Dortmund-Ems-Kanal (Erweiterung des Wasserrechts ist geplant im Zuge Bau Pump- u. Entnahmestation Dortmund-Ems-Kanal (DEK) und Erweiterung Wasserwerk Hemelter Bach bis 2023, siehe auch 3.4.2 A).	2021	2023	Herr Twieling	Energie- u. Wasserversorgung Rheine	2.625.400 €	ja	Umsetzung
3.4.4 A	Grundwasser	Entsiegelung von Flächen	Weitere Entsiegelung von Flächen im Stadtgebiet (Bernburgplatz/Stadthalle), um Grundwasserspiegel zu erhöhen. Aktuell nur einzelne Bäume und Hochbeete.	2021	2023	Frau Moß	Stadtplanung / Grünplanung	n.n.	ja	Umsetzung
3.4.4 A	Grundwasser	Bau von Filterstraßen	Für das Wasser aus dem Dortmund-Ems-Kanal soll zweite Filterstraße gebaut werden. Erhöhung Wasserrecht auf von 6,1 auf 6,5 Mio L.	2022		Herr Twieling	Stadtwerke Rheine	n.n.	nein	Planung
3.5 A Abwasserentsorgung und Regenwasserbewirtschaftung										
3.5.1 A	Abwassersystem	Kontinuierliche Verbesserung des Überflutungsschutzes bei Starkregenereignissen	Maßnahmen: Kanalvergrößerung und Oberflächenmodellierung	laufend		Herr Eggert	TBR Entwässerung	n.n.	Ja	Umsetzung
3.5.4 A	Regenwasserbewirtschaftung	Baumaßnahmen zur Verbesserung der Abwassernetzkapazitäten zur Bewältigung von Starkregen	Die Technischen Betriebe Rheine führen kontinuierlich Analysen des Entwässerungssystems durch. Die Ergebnisse münden in eine Vielzahl von Maßnahmen und Projekten, welche an dieser Stelle nicht einzeln aufgelistet werden.	laufend		Herr Eggert	TBR Entwässerung	30 Mio. €	ja	Analyse, Planung, Umsetzung
3.5.4 A	Regenwasserbewirtschaftung	Überflutungsschutz für den Stadtteil Dorenkamp-Dutum-Bahnhofstraße; Bau u. a. Notentlastung Münsterstraße (Kardinal Gallen Ring - Elpersstiege - Ems); Invest: 8 Mio €	Auf Basis einer Überflutungsbetrachtung mit Risiko und Gefahrenabschätzung werden Maßnahmen, z. B. Kanalbaumaßnahmen, generiert. Ziel: Verbesserung des Abflusskomforts zur Vermeidung von Überflutungen	2021	2025	Herr Eggert	TBR Entwässerung	8.000.000 €	Ja	Umsetzung
3.5.4 A	Regenwasserbewirtschaftung	Mesum Süd / Gebiet Moorstraße / Fontaneweg / Winterbrookstraße; Verbesserung des Überflutungsschutzes in Mesum-Süd; Vergrößerung der Gewässerrohrung	Vergrößerung der Gewässerrohrung	2022	2024	Herr Eggert	TBR Entwässerung	50.000 €	Ja	Planung
4 A Infrastruktur im öffentlichen Raum										
4.2 A Öffentlicher Raum										
4.2.3 A	Plätze und Freiflächen	Berücksichtigung von Aspekten der Klimafolgenanpassung bei der Planung des Staelschen Hofes	Bei der Planung des Staelschen Hofes werden Aspekte der Klimafolgenanpassung mitgedacht (Entsiegelung, Verschattung, Auswahl der Bäume).	2024	2025	Frau Moß	Stadtplanung, PG 5.50	n.n.	Ja	Vorplanung

Arbeitsprogramm eca										
Stadt/Gemeinde:		Rheine								
Zeitraum:		2022-2025								
MN-Nr.	eca-Maßnahmentitel	Titel der geplanten Maßnahme	Erläuterungen zu der geplanten Maßnahme, Quelle	Aktivität Beginn	Aktivität Fertigstellung	Ansprechpartner im Klimateam	Verantwortlich für Umsetzung	Summe Kosten in €	Beschluss erforderlich?	Umsetzungsstand 2022
4.2.3 A	Plätze und Freiflächen	Umgestaltung des Bernburgplatzes	Umsetzung der Umgestaltung des Bernburgplatzes mit Teilentsiegelung des bestehenden Areals und Neugestaltung als Parkanlage / Öffentlicher Raum inkl. Pflanzung von Bäumen und Schaffung von Schattenplätzen für eine hohe Aufenthaltsqualität. Mehr unter www.rheine.de/bernburgplatz	2022	2023	Frau Moß	Stadtplanung, PG 5.50	n.n.	Ja	Vorplanung
4.2.3 A	Plätze und Freiflächen	Umgestaltung Kinderspielplatz Hasenhöhle	Bei der Umgestaltung des Kinderspielplatzes Hasenhöhle soll die Pflanzung einer Vielzahl an Bäumen erfolgen.	2022	2023	Frau Moß	Stadtplanung, PG 5.50	350.000	Ja	Vorplanung / Förderantrag
4.2.3 A	Plätze und Freiflächen	Pflanzung von Straßenbäumen	Die Stadt Rheine pflanzt kontinuierlich neue Bäume an Straßen und Alleen. Dieses wird zusätzlich zu Ersatzpflanzungen vorgenommen und fördert das Mikroklima in den jeweiligen Quartieren.	2019	fortlaufend	Herr Wermers	PG 5.50	80.000€ / a	ja	Umsetzung
4.2.4 A	Grün- und Wasserflächen	Umgestaltung der Eschendorfer Aue	Eschendorfer Aue, Grünbereiche Gewässer 1100	2018	2022	Frau Moß	PG 5.50, TBR Entwässerung	n.n.	Ja	Umsetzung
4.2.4 A	Grün- und Wasserflächen	Revitalisierung von Fließgewässern (Wasserrahmenrichtlinie)	Es erfolgt ein Flächenankauf zur stadtnahen Revitalisierungsmaßnahme von Fließgewässern, wie z.B. Hemelter Bach. Dort erfolgt der Umbau des Gewässerquerschnitts an 2 Stellen als Strahlursprung entsprechend der WRRL durch Anlegung von 2 Sekundäräulen.	2022	fortlaufend	Herr Eggert	TBR Entwässerung	n.n.	Ja	Planung / Umsetzung
4.6 A Verkehr und Luftqualität										
4.6.1 A	Verkehrsinfrastruktur	Schwammstadt-Ansätze für Damloup-Quartier als Pilotprojekt	interdisziplinäres Projekt aus drei Fachdisziplinen: Wasserrückhaltung, Aufenthaltsqualität, mobilitätsarm. Dabei soll das Kanalnetz neu- bzw. ausgebaut werden oder es soll ein Oberflächenabfluss erfolgen.	2022	2025	Herr Roling, Herr Eggert, Frau Moss	Mobilität- und Verkehrsplanung, TBR Entwässerung, PG 5.50	n.n.	ja	Vorplanung
5 A Interne Organisation										
5.2 A Interne Prozesse										
5.2.2 A	Arbeitsprogramm, Erfolgskontrolle, jährliche Planung	KAP Stadt Rheine	Erstellung eines KAP durch das Klima-Team im Frühjahr 2022; Festlegung der jährlichen Planung sowie Monitoring der Umsetzung.	1. Quartal 2022	2. Quartal	Herr Wermers	Klima-Team	n.n.	nein	Umsetzung
5.2.3 A	Interne Weiterbildungen und Wissenstransfer	Mittagsforum der Stadt Rheine zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung	Nutzung des internen Formats der Stadtverwaltung Rheine für Verwaltungsmitarbeiter:innen zu bestimmten Themen, um dort Vorstellung der Klimaschutzaktivitäten und Zielsetzungen für die Klimafolgenanpassung	3. Quartal 2022	3. Quartal 2022	Herr Wermers	PG 5.50	n.n.	nein	Vorplanung
5.3 A Finanzen										
5.3.1 A	Ausgaben / Fördermittelakquise für Klimaanpassung	Prüfung von Fördermitteln	Die Stadt Rheine prüft verschiedene Förderquellen für die Umsetzung von Maßnahmen und für die Erstellung eines finalen KFA-Konzepts	2. Quartal 2022	fortlaufend	jeweiliges Produkt	jeweiliges Produkt	n.n.	n.n.	Umsetzung
5.4 A Bevölkerungsschutz										
5.4.1 A	Organisation des Bevölkerungsschutzes	Einrichtung eines Kriseninterventionsraum	Einrichtung eines Kriseninterventionsraums im Rathaus; Planung und Umsetzung im Rahmen des Umbaus des Rathauseszentrums	1. Quartal 2022	4. Quartal 2025	Herr Wermers	Hochbau Stadt Rheine	n.n.	erfolgt	Planung
6 A Kommunikation, Partizipation, Kooperation										
6.1 A Kommunikationsmanagement										
6.1.1 A	Strategie für Kommunikation, Partizipation und Kooperation	Erweiterung des Webauftritts der Stadt	Der Bereich der Umwelt, Klima und Grünplanung wird überarbeitet und soll um das Thema Klimaanpassung erweitert werden. Projekte zu Klimafolgen sollen auf der Website/Facebook/Tageszeitung aufgeführt werden.	1. Quartal 2022	4. Quartal 2025	Herr Wermers	PG 5.50 / Presseamt	n.n.	nein	Vorplanung
6.1.1 A	Strategie für Kommunikation, Partizipation und Kooperation	Erstellung eines Kommunikationskonzepts	Die Stadt Rheine erstellt eine Übersicht zum Thema Kommunikation und ÖA.	3. Quartal 2022	3. Quartal 2022	Herr Wermers	PG 5.50 / Presseamt	n.n.	nein	Vorplanung
6.1.2 A	Außendarstellung, Vorbildwirkung	OA zur Trinkwasserversorgung	z.B. regelmäßige Presseartikel zur Planung der zukünftigen Trinkwasserversorgung mit Erschließung der Oberflächengewässer	2021	fortlaufend	Herr Twieling	Energie- u. Wasserversorgung Rheine	n.n.	nein	es wird über die Kundenseite MV berichtet
6.2 A Wissenstransfer										
6.2.2 A	Externer Erfahrungsaustausch	Klimafolgenanpassung Kreis Steinfurt	Austausch der eca Kommunen im Kreis Steinfurt (Kreis, Rheine, Ermsdetten)	2. Quartal 2022	fortlaufend	Herr Wermers	Kreis Steinfurt	n.n.	nein	Umsetzung
6.3 A Wirtschaft, Tourismus, Land-, Forstwirtschaft und Naturschutz										

Arbeitsprogramm eca
Stadt/Gemeinde:

Rheine

Zeitraum:

2022-2025

MN-Nr.	eca-Maßnahmetitel	Titel der geplanten Maßnahme	Erläuterungen zu der geplanten Maßnahme, Quelle	Aktivität Beginn	Aktivität Fertigstellung	Ansprechpartner im Klimateam	Verantwortlich für Umsetzung	Summe Kosten in €	Beschluss erforderlich?	Umsetzungsstand 2022
6.3.2 A	Wohnungs- und Gebäudewirtschaft	Entwicklung des Geländes der Damloup-Kaserne	Die Stadt Rheine ist Initiator bei der Entwicklung des Geländes der Damloup-Kaserne: Urban-Gardening wird Thema bei Vergaben sein. Freiraumqualität wird Thema sein. Gestaltungshandbuch mit Vorgaben soll eingesetzt werden, die eingehalten werden müssen. Konzeptvorgaben beinhalten die Berücksichtigung von Vorgaben. (siehe auch 1.3.1 A)	2020	2025	Herr Hobbold	Stadtplanung, Konversionsmanagement	n.n.	ja	Planung
6.3.2 A	Wohnungs- und Gebäudewirtschaft	Entwicklung des Hertie Umfeldes und des Bernburgplatzes	Die Stadt Rheine ist Initiator bei der Entwicklung des Hertie Umfeldes und des Bernburgparks: Entsiegelungsmaßnahmen der Freiflächen im direkten Bereich der Innenstadt, Grün- und Wasserflächen sind unter Einbezug der Öffentlichkeit geplant, Patenschaften für Grünflächen, öffentliches Grün wird durch Bürger-/Firmenpatenschaften verbessert und ausgebaut. (siehe auch 1.3.1 A)	2020	2025	Herr Hobbold	Stadtplanung	n.n.	ja	Vorplanung
6.3.4 A	Landwirtschaft	Revitalisierung des Hemelter Baches	Abstimmung mit Grundstückseignern, Naturschutzverbänden, Behörden	laufend		Frau Moß	Stadtplanung, PG 5.50, TBR Entwässerung, EWR	n.n.	nein	Umsetzung
6.3.6 A	Biotop- und Artenschutz, Boden	Förderung des Artenschutzes auf Flächen der Stadt in Kooperation mit Landwirten	Kooperation mit Landwirten, Tips für Flächen, bei denen die Stadt Eigentümer ist, Einsatz durch Landwirt	laufend		Frau Moß	PG 5.50	n.n.	nein	Umsetzung
6.4 A Einwohnerinnen und lokale Multiplikatorinnen										
6.4.2 A	Information, Beratung und Warnsysteme	Installation von Sirenen	In der Stadt Rheine Sirenen werden installiert, um die Bürger vor Extremwetterereignissen zu warnen. Die Fertigstellung ist für 2022 geplant.	2021		Herr Wermers	Ordnungsamt Stadt Rheine; Feuerwehr Rheine	n.n.	ja	Umsetzung